

Themenbereich – Materialien

Kavallerietuch® - das Original 900

Wer es einmal in der Hand hatte, will es immer wieder haben.

In das Kavallerietuch® verliebt man sich um der schönen Farben willen, wegen seiner puren Authentizität oder schlicht wegen seiner Materialqualität, die man beim Greifen als haptisches Wohnegefühl erlebt. Das Kavallerietuch®, ursprünglich ein langlebiger Kleider- und Uniformenstoff, hat seine eigene Geschichte. Wurde es ursprünglich, wie der Name bereits andeutet, zwischen Sattel und Pferd gelegt, diente es in den 1950er Jahren in der Schweiz vorwiegend als wärmendes Material für Jacken und Mäntel. 1956 hatte der Schweizer Designer Robert Haussmann die Idee, aus seinem Lieblingsmaterial „Wolltuch“ eine Einrichtungsstoffkollektion zu kreieren.

„Tuch“ ist landläufig ein anderer Begriff für Gewebe. Doch in der Textilbranche versteht man darunter ein spezielles, traditionelles und hochwertiges Wollgewebe: Das Grundmaterial ist Streichgarn aus kurzen Wollfasern, die gebürstet werden und dadurch ihre Elastizität behalten. Das schwer entflammable Gewebe wird in über 20 Arbeitsgängen hergestellt, dazu gehören u.a. das Spinnen, Weben und Walken (Filzen), das Rauhen, Färben, Karbonisieren, Scheren und Dekantieren. Das Gewebe wird gewalkt, das heißt unter Zusatz von Seife und Soda geknetet, gestoßen, gezogen und gequetscht und danach in warmer Seifenlauge mehrmals gewaschen. Dabei kann das Gewebe um bis zu 30% schrumpfen und wird durch die mechanische Beanspruchung verfilzt. Danach wird das Gewebe getrocknet und kalandriert, das heißt zwischen Stahlwalzen gepresst. Eine weitere Veredlung wird beim Rauhen und Scheren durchgeführt. Dieser Prozess erhöht den Gebrauchsnutzen des Gewebes, die Festigkeit und insgesamt die Qualität. Der so erzeugte Stoff wird dann eingefärbt – und zwar im ganzen Stück. Diese Färbung erzeugt durch ihre hohe Farbsättigung ein intensives Farbbild. Aufgrund der Hochwertigkeit des Gewebes ist das Kavallerietuch® im Prinzip beidseitig verwendbar.

Auch heute noch verkörpert das traditionelle Kavallerietuch® eine moderne Architektur-Auffassung. Der Uni-Stoff, bei dem das Gewebe nicht in Erscheinung tritt und die Farben so wunderbar natürlich leuchten, spiegelt den heutigen Drang nach klaren und unkomplizierten Ideen. Als Vorhang besticht es durch den schönen Faltenwurf und die Wirkung von Licht und Schatten. Als Wandbespannung verleiht es einem Raum weiche Oberflächen in differenzierten Farbschattierungen und schafft beste akustische Werte. Als Möbelstoff bekleidet es zahlreiche Möbelklassiker, wie auch neue Entwürfe. Und es kann auch als Kleiderstoff verarbeitet werden.

Von Natur aus ist die Wolle schwer entflammbar und erfüllt somit die meisten gesetzlichen Anforderungen nach Sicherheit im Bau. Neu können wir auch erhöhte Anforderungen der Schwerentflammbarkeit nach der Schweizer Norm: SN 198558 - 5.3 erfüllen (Mindestmenge 80m).

Wesentlich ist es das edle „Tuch“ von Filz zu unterscheiden, der ähnlich aussieht, aber kein Gewebe ist. Das Kavallerietuch® ist ein Gewebe das nachträglich verfilzt wird und darum unvergleichlich stärker ist. Wer Wert auf Originale legt, entscheidet sich für das Kavallerietuch®. Neu wieder in 50 Farben lieferbar.

Quelle: Verena Huber 2005 r-w

Dieser tolle Bezugsstoff, das „Kavallerietuch“ findet bei unserem Hersteller u.a. für die Relax-Sessel Verwendung. Lassen Sie sich bei uns beraten.

